



Ein Besuch auf der Website von Max Havelaar

Til Gerber, 28. Mai 2008

Kürzlich surfte ich ein wenig auf www.maxhavelaar.ch herum und war erstaunt, was man dort alles findet. Folgendes möchte ich mit Dir, liebe Leserin, lieber Leser, gerne teilen.

Falls für Dich Max Havelaar bis jetzt nur ein Label war, so schau mal in der Rubrik [Produzenten](#) vorbei: Dort lernst Du die Männer und Frauen kennen, welche die Fairtrade-Ananas, -Avocado, -Bananen, -Blumen etc. angepflanzt haben, die Du letzte Woche bei Coop gekauft hast. Fast zwanzig [Berichte](#) mit Interviews porträtieren die Menschen, in deren Leben Du mit deinem bewussten Einkauf einen Unterschied machst. Du bist des Lesens müde? Für die youtube-Generation gibt es auch ein paar [Videos](#) z. B. über den Baumwoll- oder Kaffee-Anbau.

Hast Du gewusst, dass es pünktlich zur EM jetzt auch Fussball-T-Shirts mit Max-Havelaar-Gütesiegel gibt? Und Fairplay-Fussbälle im Retro-Design? Wer solche [Neuheiten](#) nicht zuletzt erfahren möchte, sollte öfters mal in der Rubrik [Produkte & Kaufen](#) vorbeischaun. Mein Favorit ist aber eindeutig der [Gastro-Finder](#): Du gibst deinen Kanton, Postleitzahlenbereich oder Ortsnamen ein und auf dem Bildschirm erscheinen alle Restaurants und Cafés in deiner Nähe, die Dir was Faires zum Essen und Trinken servieren.

All das und Vieles mehr gibt's auf www.maxhavelaar.ch. Über die Stiftung kannst Du dort auch ein dreiseitiges [Porträt](#) herunterladen, falls Du Dich einmal grundsätzlich informieren möchtest.